

Tacks erste Flugstunde

Eines Tages riefen die Vogeleltern ihre ganze Familie für die erste Flugstunde zusammen. „Gott machte die Erde, auf der wir gehen, und den Himmel, an dem wir fliegen. Und Gott machte uns“, sagte Papa Vogel. „Wenn wir Feldlerchen durch die Luft segeln, loben wir Gott.“

Dann hob er von dem Zaunpfahl ab, flatterte einen Moment oder zwei in der weichen Luft und schwebte dann direkt auf eine weiße Wolke zu. Tack bestaunte Papa Vogel: „Wie gut er in der Luft fliegen kann!“, schwärmte er. „Es muss ein tolles Gefühl sein!“ Gleich darauf landete Papa Vogel schon wieder auf dem Pfosten. „Jetzt seid ihr dran!“, piff er seinen Kindern zu. „Juhu!“, zwitscherten die Vogelkinder aufgeregt und begannen eifrig mit ihren Flügelchen zu schlagen.

Nach ein paar Versuchen begannen alle zu fliegen – außer Tack. „Wie schön sie aussehen“, dachte Tack und er fragte sich, ob sie wohl den Wind fühlen konnten, wie er durch ihre Federn glitt. Sie flogen einen perfekten Kreis und landeten dann wieder auf dem Zaundraht mit einem aufgeplusterten weißen Schwanz, leuchtenden Augen und einem Chor von stolzen Piepsern.

„Jetzt bist du dran“, sagte Papa Vogel und sah Tack an, der immer noch wie angewurzelt auf dem Zaun saß. Tack wollte so gern wie die anderen hoch in den Himmel hinauf fliegen und den Wind fühlen, wie er beim Fliegen an seinem Gesicht entlang strich. Wie herrlich musste das sein!

Aber als er sich dann vom Zaun abgestoßen hatte, vergaß er ganz mit seinen Flügeln zu schlagen. Bums! Mit dem Schnabel voller Grassamen und einem ängstlichen Quäken stand Tack aus dem Gras auf.

Tack versuchte es noch einmal. Diesmal dachte er daran, dass er die Luft mit den Flügeln schlagen musste. Er konnte nach rechts und nach links fliegen und seine Flügel hoben ihn hoch und runter. Sie trugen ihn ein kleines Stück in dem leichten Wind. Aber schweben wie die anderen Vogelkinder konnte Tack nicht.



Kreise den Vogel der richtigen Antwort ein! Versuche, dir die richtige Antwort gut einzuprägen!

Findest du das Lösungswort heraus?

Was erklärte Papa Vogel den Vogelkindern vor der ersten Flugstunde?

- Dass sie besonders schnell mit den Flügeln schlagen müssen. (S)
- Dass Gott den Himmel gemacht hat, an dem die Vögel fliegen. (L)
- Dass sie immer schön hinter ihm herfliegen sollen. (O)

Papa Vogel zeigte den Vogelkindern, wie man schön fliegt. Dann forderte er sie auf es auch zu probieren. Was machten die Vogelkinder?

- Nach ein paar Versuchen begannen alle zu fliegen – außer Tack. (E)
- Sie hatten Angst und wollten nicht recht. (I)
- Sie flogen alle auf und davon. (H)

Was wünschte sich Tack, als Papa Vogel ihn aufforderte zu fliegen?

- Er wünschte sich, dass er überhaupt nicht mit zur Flugstunde gekommen wäre. (N)
- Er wollte besser fliegen als alle anderen. (A)
- Er wollte so hoch wie die anderen in den Himmel hinauf fliegen und den Wind fühlen. (G)

Was vergaß Tack bei seinem ersten Flugversuch und was passierte?

- Er vergaß Luft zu holen und bekam Atemnot. (Ö)
- Er vergaß mit den Flügeln zu schlagen und fiel unsanft auf den Boden. (O)
- Er vergaß, wo er landen sollte und fiel in einen Teich. (V)

Was gelang Tack bei seinem zweiten Versuch und was gelang ihm nicht?

- Er konnte ein kleines Stück fliegen, aber nicht schweben. (V)
- Er konnte nicht fliegen und singen gleichzeitig. (B)
- Er konnte fliegen, aber nicht wieder ordentlich landen. (P)

Lösungswort: _ _ _ _ _ (Lies rückwärts!)